

Behandlung von Funktionsstörungen der Kiefergelenke

Das Kau-System besteht nicht nur aus Zähnen

Beim Kauen und Sprechen müssen die Kiefer komplizierte und genau aufeinander abgestimmte Bewegungen leisten. Knochen, Gelenke, Muskeln und Zähne haben dabei ganz bestimmte Funktionen. Wenn ein Teil dieses Systems gestört ist, kommt es zu so genannten Funktionsstörungen. Gelenkknacken, Zähneknirschen, Verspannungen, Nackenschmerzen, Kopfschmerzen oder Zahnlockerungen sind oft die Folgen. Funktionsstörungen können wir jedoch zuverlässig erkennen und gezielt behandeln.



Funktionsstörungen erkennen und gezielt behandeln

Kiefervermessung und Überprüfung der Funktionen von Gebiss, Kiefergelenken und Muskeln liefern uns wichtige Informationen über die Ursache der Erkrankung. Die Vermessung wird nach neuesten Erkenntnissen der Zahnmedizin computergestützt über Ultraschall durch das Zebri System durchgeführt. Anhand der Ergebnisse dieser Untersuchungen können wir eine individuelle Therapie festlegen.



Dabei können u. a. folgende Maßnahmen zum Einsatz kommen: Gebiss-Sanierung, Aufbiss-Schiene, Langzeitprovisorium, Physiotherapie. Je nach Krankheitsbild werden für die Therapie auch Fachspezialisten wie Physiotherapeuten oder Orthopäden hinzugezogen.

Durch die oben genannten Untersuchungen gewinnen wir zugleich wichtige Erkenntnisse für eine bevorstehende Zahnbehandlung und die Herstellung von passgenauem, funktionellem Zahnersatz.